

butzko consult

Wenn es darum geht, Qualität zu messen und zu trainieren!

Firmeninterne Weiterbildung

Die Führungskraft als Coach

Wie Führungskräfte richtig coachen

Dozent:

Harald G. Butzko, Inhaber der butzko consult, Autor mehrerer Bücher, u.a. **Karriere. Macht. Einsamkeit**

Diese Veranstaltung richtet sich an:

Führungskräfte aller Ebenen

Coaching als Führungsinstrument

Sie machen Ihrem Mitarbeiter klare Vorgaben, drücken sich verständlich aus, erklären geduldig. Das Ergebnis ist okay, aber eben nicht mehr. Und Sie haben das Gefühl: Da müsste doch mehr drin sein! Mit unserem Qualifikationsprogramm finden Sie das Mehr. Sie werden zum Coach Ihres Mitarbeiters, entwickeln seine Potenziale und fördern ihn kontinuierlich. Sie helfen ihm, größere fachliche, soziale und methodische Kompetenz zu erwerben, um seine Aufgaben eigenverantwortlich wahrnehmen zu können. Als Coach machen Sie Ihre Mitarbeiter besser, stärken Ihr Team und tragen gemeinsam zum Unternehmenserfolg bei.

Ihr Nutzen:

- ❑ Als Arbeitgeber entwickeln Sie die Führungskompetenz Ihrer Führungskraft systematisch um das Coachingtool weiter
- ❑ Sie lernen in einem kontinuierlichen Entwicklungsprozess Ihre Coachrolle kennen und in der Praxis umzusetzen.
- ❑ Sie wissen, wie Sie Veränderungsprozesse Ihrer Mitarbeiter steuern.
- ❑ Sie reflektieren permanent Ihr Coachingverhalten an Beispielen aus der Praxis.
- ❑ Sie erweitern Ihre Handlungskompetenz, indem Sie Interventionsmöglichkeiten kennenlernen.
- ❑ Sie gewinnen Sicherheit auch im Umgang mit (schwierigen) Mitarbeitern.

Inhaltsschwerpunkte:

Coachingverhalten wird in diesem Seminar hauptsächlich an praktischen Beispielen aus dem eigenen Führungsalltag erarbeitet. Jeder Teilnehmer bringt eigene Erfahrungen im Um-

gang mit seinen Mitarbeitern in das Seminar ein. Diese Erfahrungen analysieren Sie gemeinsam, um daraus dann Lösungsschritte und Handlungskompetenz für die Praxis abzuleiten. Aus den zahlreichen praktischen Übungen können Sie praktikable Handlungsansätze ableiten. Coachingprozesse unterliegen immer einer eigenen Dynamik. Die Kunst des Coachings ist, sich situationsadäquat darauf einstellen zu können. Daher ist diese Weiterbildung nicht bis ins Detail geplant. Es gibt zwar feststehende Themen, die aber immer an den Entwicklungsstand der Trainingsgruppe angepasst werden. Daraus entsteht ein gemeinsamer, dynamischer Lernprozess. Dieses Erleben in die eigene Handlungsfähigkeit zu integrieren, bedeutet, das Grundverständnis des Coachings zu verinnerlichen.

Einige grundsätzliche Themen tauchen jedoch immer wieder auf und werden deshalb auch in dieser Weiterbildung behandelt:

- ❑ Motivierende Mitarbeitergespräche kennen und demotivierende vermeiden
- ❑ Konfliktsituationen erkennen und meistern
- ❑ Schwache Signale erkennen und situativ darauf reagieren
- ❑ Zielvereinbarungen anwenden und umsetzen können
- ❑ Kontrolle und Konfrontation, zwei wichtige Aspekte des Coachings
- ❑ Gruppendynamische Zusammenhänge verstehen und situativ reagieren
- ❑ Teamfördernde Aspekte erkennen und verwirklichen
- ❑ Eigene Wahrnehmungsmuster überprüfen und ggf. ändern
- ❑ Eigene Grenzen kennen und gegensteuern

Hinweis:

Dieser Entwicklungsprozess vollzieht sich in vier aufeinander aufbauenden Blöcken à drei Tagen, die in einem Abstand von drei bis vier Monaten durchgeführt werden und eine Einheit darstellen. Die Anmeldung/Buchung zu dieser Veranstaltung gilt daher für alle vier Blöcke. Gearbeitet wird unter anderem mit der Supervisionsmethode. Diese Reflexions-Methode hat sich seit Jahrzehnten bewährt und gewährleistet individuelle Entwicklungsprozesse der Teilnehmer. Hierzu Prof. Dr. Peter Pawlowsky (Wirtschaftswissenschaftler): „Der Reflexionsprozess ist ein wesentliches Element von Hochleistungsteams,“ in ZDF Abenteuer Wissen Juli 2010. Außerdem lernen Sie durch Supervision wichtige Interventionstechniken kennen. Darüber hinaus gibt es Plenumsgespräche, Kleingruppen und Einzelarbeit sowie Kurzvorträge. Last but not least verinnerlichen die Teilnehmer ihre Coachingrolle durch Learning by Doing.

Ihr Dozent: *Harald G. Butzko (Diplom-Supervisor)* | Inhaber der butzko consult | Technische Ausbildung bei der Ruhrkohle AG | Sechsmontatige Tätigkeit als Bergmann unter Tage | Sozialwissenschaftliches und pädagogisches Studium an der Gesamthochschule Siegen und der Pädagogischen Hochschule Köln | Studium der Supervision an der Universität Kassel | Dozententätigkeit an den folgenden Einrichtungen: Gesamthochschule Siegen, Katholische Fachhochschule Köln, Fortbildungsakademie der Wirtschaft Köln, Westdeutsche Akademie für Kommunikation Köln, Deutsche Angestellten Akademie Bonn | Akademie Deutscher Genossenschaftsbanken | 1985 Gründer und zehn Jahre lang Vorstandsvorsitzender des Instituts für Supervision, Beratung und Organisationsentwicklung (ISBO) | 1987 Gründer des präVerb Instituts für Schulung und Weiterbildung | Seit 1994 Weiterführung als Unternehmensberatung präVerb-Consulting, seit 2000 als butzko consult (Inhaber) | Seit 2008 auch Geschäftsführer der GSPQ Gesellschaft für Service- und Produktqualität mbH

Die Weiterbildung schließt mit einem ELQ-Zertifikat ab: Excellent Leadership Qualities, das von der Gesellschaft für Service- und Produktqualität verliehen wird.

Ich bin an weiterführende Informationen interessiert. Bitte faxen Sie uns diese Seite oder senden Sie uns eine E-Mail:

Institut

Position

E-Mail

Name, Vorname

Telefon

Straße/Postfach

Telefax

PLZ/Ort

Datum Unterschrift und Stempel

butzko consult

Telefon: (0 22 38) 9608 - 40

Telefax: (0 22 38) 9608 - 42

E-Mail: consult@butzko.de

Schneewittchenweg 15

50259 Pulheim

Fax-Anfragen an (0 22 38) 96 08 - 42